

Niederschrift

über die 6. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, dem 25. November 2009, um 17.00 Uhr
im Ratssaal Schillerstraße 4

Anwesend:

Oberbürgermeister Prof. Dr. Helmut Reichling als Vorsitzender
Bürgermeister Heinz Heller
Beigeordneter Rolf Franzen (ab 18.13 Uhr, TOP I/10)

und folgende Ratsmitglieder:

- 1 Dr. Bock Reinhard (bis 19.42 Uhr)
- 2 Cleemann Evelyne
- 3 Danner Hedi
- 4 Dettweiler Kurt
- 5 Düker Bernhard
- 6 Eckerlein Thomas
- 7 Gauf Christian
- 8 Graßhoff Martin (ab 17.33 Uhr, TOP I/4, bis 20.15 Uhr, TOP I/16)
- 9 Gries Thorsten
- 10 Hahn Günter
- 11 Dr. Hitschler Walter
- 12 Kaiser Ingrid
- 13 Kirchner Annegret
- 14 Krauskopf Hanne
- 15 Kretschmar Uwe
- 16 Kroh Jürgen
- 17 Metzger Elisabeth
- 18 Moulin Stephane
- 19 Neubert Volker
- 20 Nunold Matthias
- 21 Dr. Ohler Wolfgang (ab 17.15 Uhr, TOP I/1)
- 22 Dr. Pohlmann Norbert
- 23 Presl Fritz (ab 17.33 Uhr, TOP I/4)
- 24 Rauch Christina
- 25 Reich Josef
- 26 Reitnauer Oliver

6. Sitzung des Stadtrates am 25. November 2009

- 27 Rimbrecht Walter (ab 17.03 Uhr, TOP I/1)
- 28 Ruf Achim
- 29 Dr. Runge Dietmar
- 30 Schanne-Raab Gertrud
- 31 Scharfenberger Florian
- 32 Scherer Richard
- 33 Schiller Eckhart
- 34 Schneider Dirk
- 35 Schönborn Peter
- 36 Stauch Hanne
- 37 Streuber Elke
- 38 Wilhelm Sabine
- 39 Zahler Kurt (bis TOP I/10)

Es fehlte:

Ballbach Thomas

Außerdem waren anwesend:

Amt 10 – Herr Körner und Frau Guthor
Amt 14 – Herr Hudlet
Amt 20 – Herr Kaufmann
Amt 30 – Herr Schmidt
Amt 51 – Herr Wilhelm
Amt 60 – Herr Morscher
Gleichstellungsstelle – Frau Kuppitz
Personalrat – Herr Kallenbrunnen
Stabsstelle – Frau Kraft
Ortsvorsteher Hüther
Ortsvorsteher Schimmeyer
Stadtwerke – Herr Brennemann

6. Sitzung des Stadtrates am 25. November 2009

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung des Jahresabschlusses 2008 der Einrichtung Festhalle Zweibrücken
- 2 Entlastung des Oberbürgermeisters für den Jahresabschluss 2008 der Einrichtung Festhalle Zweibrücken
- 3 Bestellung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses 2009 der Einrichtung Festhalle Zweibrücken
- 4 Einrichtung Festhalle;
 - Änderung der Grundmieten
 - Vereinsförderung
- 5 Wahl eines stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden der Stadtwerke Service GmbH
- 6 Entsendung eines Vertreters der Stadtwerke Zweibrücken Service GmbH in den Aufsichtsrat der KOM 9 GmbH & Co. KG gemäß § 12 h i.V. m. § 7 Abs. 6 Gesellschaftsvertrag
- 7 Beteiligung der Stadt an der Gesellschaft für Beschäftigungsentwicklung, Qualifizierung und Integration Pirmasens-Südwestpfalz Zweibrücken mbH (GBI);
 - Verlustausgleich 2007
- 8 Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;
Aufstellung eines Bebauungsplanes NA 41 „Kreuzung Pirmasenser Straße – L 471/Westlicher Teil“
 - Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 7.5.08 zur Aufstellung des Bebauungsplanes NA 41 „Kreuzung Pirmasenser Straße – L 471“
 - Aufstellungsbeschluss mit geändertem Geltungsbereich und für ein beschleunigtes Verfahren nach § 13a BauGB
 - Beschluss der Aufhebung der Satzung zum Erlass einer Veränderungssperre vom 30.8.08
 - Beschluss über den Erlass einer Veränderungssperre für den geänderten Geltungsbereich
- 9 Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;
Aufstellung eines Bebauungsplanes OA 18 „Bei der Kreuzung“
 - Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 22.11.08
 - Erneuter Aufstellungsbeschluss mit geändertem Geltungsbereich und für ein beschleunigtes Verfahren nach § 13a BauGB
 - Beschluss der Aufhebung der Satzung zum Erlass einer Veränderungssperre vom 22.11.08
 - Erneuter Beschluss über den Erlass einer Veränderungssperre für den geänderten Geltungsbereich
- 10 Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau von Verkehrsanlagen

6. Sitzung des Stadtrates am 25. November 2009

- 11 Punktuelle Reinigung der Fußgängerzone samstags vor Geschäftsbeginn
(Antrag der Fraktion Grüne Liste vom 12.10.09)
- 12 Erweiterung der Aussegnungshalle auf dem Zweibrücker Hauptfriedhof
(Antrag der FDP-Fraktion vom 13.9.09)
- 13 Gründachförderung
(Antrag der SPD-Fraktion vom 10.11.09)
- 14 Förderung der Elektromobilität im Rahmen der Stadt
(Antrag der SPD-Fraktion vom 10.11.09)
- 15 Eheschließungen an besonderen Orten (z. B. in der JVA Zweibrücken)
(Antrag der Fraktion Grüne Liste vom 16.11.09)
- 16 Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO;
Annahme von Spenden
- 17 Anfragen von Ratsmitgliedern

II. Nichtöffentlicher Teil

- 1 Anfragen von Ratsmitgliedern

6. Sitzung des Stadtrates am 25. November 2009

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit des Stadtrates sowie die form- und fristgerechte Einladung der Ratsmitglieder fest.

6. Sitzung des Stadtrates am 25. November 2009

I. Öffentlicher Teil

Punkt 1: **Feststellung des Jahresabschlusses 2008 der Einrichtung Festhalle Zweibrücken**

Der Vorsitzende verweist auf die Stadtratsdrucksache Nr. 76 und übergibt das Wort an Herrn Kehl, Wirtschaftsprüfer der WIBERA AG.

Herr Kehl trägt den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2008 und den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2008 vor und beantwortet die Fragen der Ratsmitglieder.

Der Stadtrat fasst **einstimmig** folgenden

B e s c h l u s s :

Es werden festgestellt:

1. die Bilanzsumme von 15.580.216,93 €,
2. die Jahreserfolgsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2008, abschließend mit folgendem Ergebnis:

264.581,76 € Jahresverlust.

Der Jahresverlust aus 2008 in Höhe von 264.581,76 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

An der Abstimmung nahmen 37 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:
Stadtwerke

6. Sitzung des Stadtrates am 25. November 2009

Punkt 2: Entlastung des Oberbürgermeisters für den Jahresabschluss 2008 der Einrichtung Festhalle Zweibrücken

Der Vorsitzende verweist auf die Stadtratsdrucksache Nr. 77.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

B e s c h l u s s :

Dem Oberbürgermeister der Stadt Zweibrücken wird für den Jahresabschluss 2008 der
Einrichtung Festhalle Entlastung erteilt.

An der Abstimmung nahmen 37 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:
Stadtwerke

6. Sitzung des Stadtrates am 25. November 2009

Punkt 3: Bestellung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses 2009 der Einrichtung Festhalle Zweibrücken

Der Vorsitzende verweist auf die Stadtratsdrucksache Nr. 78.

Der Stadtrat fasst **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Zur Abschlussprüfung für den Jahresabschluss 2009 der Einrichtung Festhalle wird die WIBERA AG, Niederlassung Mainz, bestimmt.

An der Abstimmung nahmen 37 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:
Stadtwerke

6. Sitzung des Stadtrates am 25. November 2009

- Punkt 4: **Einrichtung Festhalle;****
- **Änderung der Grundmieten**
- **Vereinsförderung**

Der Vorsitzende verweist auf die Stadtratsdrucksache Nr. 83.

Der Stadtrat fasst folgenden

B e s c h l u s s :

- 1 Der Änderung der Entgeltsordnung für die Festhalle Zweibrücken gemäß dem beigefügten Preisblatt (Anlage II) wird zugestimmt.
- 2 Dem Verzicht auf das Nutzungsentgelt in Höhe der Grundmieten für ortsansässige gemeinnützige Vereine wird ab 01.01.2010 zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

25 Ja-Stimmen
8 Enthaltungen
6 Nein-Stimmen

An der Abstimmung nahmen 39 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:
Stadtwerke

6. Sitzung des Stadtrates am 25. November 2009

Punkt 5: Wahl eines stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden der Stadtwerke Service GmbH

Ratsmitglied Schönborn schlägt Herrn Bernd Helbing als stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden der Stadtwerke Service GmbH vor.

Ratsmitglied Schiller hatte bereits vor der Sitzung Frau Evelyne Cleemann vorgeschlagen und zieht diesen Vorschlag in der Sitzung zurück.

Der Stadtrat fasst **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke Service GmbH ist Herr Helbing.

An der Abstimmung nahmen 39 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:
Stadtwerke

6. Sitzung des Stadtrates am 25. November 2009

Punkt 6: Entsendung eines Vertreters der Stadtwerke Zweibrücken Service GmbH in den Aufsichtsrat der KOM 9 GmbH & Co. KG gemäß § 12 h i.V. m. § 7 Abs. 6 Gesellschaftsvertrag

Der Vorsitzende verweist auf die Stadtratsdrucksache Nr. 82.

Der Stadtrat fasst **einstimmig** folgenden

B e s c h l u s s :

Herr Werner Brennemann wird mit der Vertretung der Stadtwerke Zweibrücken Service GmbH im Aufsichtsrat der KOM 9 GmbH & Co. KG beauftragt.

An der Abstimmung nahmen 39 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:
Stadtwerke

6. Sitzung des Stadtrates am 25. November 2009

- Punkt 7:** **Beteiligung der Stadt an der Gesellschaft für Beschäftigungsentwicklung, Qualifizierung und Integration Pirmasens-Südwestpfalz Zweibrücken mbH (GBI);**
- **Verlustausgleich 2007**

Der Vorsitzende verweist auf die Stadtratsdrucksache Nr. 75.

Der Stadtrat fasst folgenden

B e s c h l u s s :

1. Der auf das Profit-Center Stadt Zweibrücken entfallende Fehlbetrag aus der Beauftragung der GBI zur Durchführung von Projekten und Maßnahmen im Jahr 2007 in Höhe von 127.474,24 € wird ausgeglichen.
2. Der Leistung einer außerplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung in Höhe von 127.474,24 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

35 Ja-Stimmen
4 Enthaltungen
0 Nein-Stimmen

An der Abstimmung nahmen 39 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:
Amt 10

- Punkt 8:** **Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;
Aufstellung eines Bebauungsplanes NA 41 „Kreuzung Pirmasenser
Straße –
L 471/Westlicher Teil“**
- **Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 7.5.08 zur
Aufstellung des Bebauungsplanes NA 41 „Kreuzung
Pirmasenser Straße –
L 471“**
 - **Aufstellungsbeschluss mit geändertem Geltungsbereich und für
ein
beschleunigtes Verfahren nach § 13a BauGB**
 - **Beschluss der Aufhebung der Satzung zum Erlass einer
Veränderungssperre vom 30.8.08**
 - **Beschluss über den Erlass einer Veränderungssperre für den
geänderten Geltungsbereich**

Der Vorsitzende verweist auf die Stadtratsdrucksache Nr. 80.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

B e s c h l u s s :

1. Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan NA 41 „Kreuzung Pirmasenser Straße – L 471“ vom 7.5.2008 wird aufgehoben.
2. Die Aufstellung des bebauungsplanes NA 41 „Kreuzung Pirmasenser Straße – L 471 / Westlicher Teil“ wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen. Der Bebauungsplan soll als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach den Bestimmungen des § 13 a BauGB erstellt werden.
Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist dem beiliegenden Lageplan (Anlage 2) zu entnehmen.
3. Die Satzung über den Erlass einer Veränderungssperre vom 30.08.2008 (Anlage 3) wird aufgehoben. Sie tritt am Tag der Veröffentlichung dieses Beschlusses außer Kraft.
4. Der in der Anlage 4 zur Stadtratsdrucksache Nr. 80 beigefügte Entwurf einer Satzung über den Erlass einer Veränderungssperre für das Gebiet des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes NA 41 „Kreuzung Pirmasenser Straße – L 471 / Westlicher Teil“ wird gemäß § 14 Abs. 1 und § 16 BauGB i. V. m. § 24 GemO beschlossen.

An der Abstimmung nahmen 39 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:
Amt 60

- Punkt 9:** **Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;
Aufstellung eines Bebauungsplanes OA 18 „Bei der Kreuzung“**
- **Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 22.11.08**
 - **Erneuter Aufstellungsbeschluss mit geändertem Geltungsbereich
und für ein beschleunigtes Verfahren nach § 13a BauGB**
 - **Beschluss der Aufhebung der Satzung zum Erlass einer Verän-
derungssperre vom 22.11.08**
 - **Erneuter Beschluss über den Erlass einer Veränderungssperre
für den geänderten Geltungsbereich**

Der Vorsitzende verweist auf die Stadtratsdrucksache Nr. 81.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

B e s c h l u s s :

- 1 Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan OA 18 vom 22.11.2008 wird aufgehoben.
- 2 Die Aufstellung des Bebauungsplanes OA 18 „Bei der Kreuzung“ wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB erneut beschlossen. Der Bebauungsplan soll als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach den Bestimmungen des § 13 a BauGB erstellt werden. Der geänderte Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist dem beiliegenden Lageplan (Anlage 2) zu entnehmen.
- 3 Die Satzung über den Erlass einer Veränderungssperre vom 22.11.2008 (Anlage 3) wird aufgehoben. Sie tritt am Tag der Veröffentlichung dieses Beschlusses außer Kraft.
- 4 Der in der Anlage 4 zur Stadtratsdrucksache Nr. 81 beigefügte Entwurf einer Satzung über den Erlass einer Veränderungssperre für das Gebiet des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes OA 18 „Bei der Kreuzung“ wird gemäß § 14 Abs. 1 und § 16 BauGB i. V. m. § 24 GemO beschlossen.

An der Abstimmung nahmen 39 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:
Amt 60

6. Sitzung des Stadtrates am 25. November 2009

Punkt 10: Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau von Verkehrsanlagen

Der Vorsitzende verweist auf die Stadtratsdrucksache Nr. 84.

Der Vorsitzende spricht sich für die wiederkehrenden Beiträge aus.

Ratsmitglied Schiller gibt zu Bedenken, dass man bei der Entscheidung keinesfalls die Situation der Vororte vergessen dürfe.

Ratsmitglied Danner erklärt, dass sich die Ortsbeiräte gegen die wiederkehrenden Beiträge entschieden haben und dies in der vorliegenden Stadtratsdrucksache nicht deutlich werden würde.

Ratsmitglied Dettweiler spricht sich gegen die wiederkehrenden Beiträge aus. Er gibt zu Bedenken, wenn sich der Stadtrat heute gegen die wiederkehrenden Beiträge entscheide, diese Entscheidung auch für die nächsten 5 Jahre akzeptiert werden und nicht alle 6 Monate auf Antrag neu beraten werden solle.

Ratsmitglied Schanne-Raab beantragt in den Beschlussvorschlag als 3. Punkt aufzunehmen, die Vororte als eigene Abrechnungsgebiete zu behandeln. Als eigene Abrechnungseinheiten könnten die Vororte auch bei den einmaligen Beiträgen bleiben.

Nach einer Diskussion und nach Erläuterung durch Herrn Schmidt, Amt 30, zieht Ratsmitglied Schanne-Raab ihren Antrag zurück. Im Falle einer Entscheidung für die wiederkehrenden Beiträge könne man die besondere Abrechnung der Vororte bei der Bestimmung des Ermittlungsgebietes im Satzungsentwurf beraten.

Ratsmitglied Kroh spricht sich gegen die wiederkehrenden Beiträge aus. Im Falle der Einführung der wiederkehrenden Beiträge müsse jeder Vorort ein eigenes Abrechnungsgebiet bilden. Er erklärt, dass die wiederkehrenden Beiträge ungerecht seien, da die Verkehrsbelastung der Anwohner nicht berücksichtigt werde. Der voraussichtlich errechnete Beitrag von 12 Cent/qm könne nicht eingehalten werden. Der Ausbau von Straßen werde teurer werden.

Ratsmitglied Nunold spricht sich für die wiederkehrenden Beiträge aus.

Ratsmitglied Kretschmar spricht sich gegen die wiederkehrenden Beiträge aus. Die Kosten in Höhe von circa 200.000 EUR für die Umstellung eines eingespielten Abrechnungsverfahrens seien nicht verantwortbar und könnten besser an anderer Stelle eingesetzt werden. Das Abrechnungsverfahren werde durch die Umstellung nicht einfacher, die zahlreichen Ausnahmetatbestände machen das Verfahren komplizierter, angreifbar und damit unsozialer. Die Kosten würden auf die Mieter umgelegt, welche bereits durch hohe Mietnebenkosten belastet seien.

Ratsmitglied Graßhoff spricht sich gegen die wiederkehrenden Beiträge aus, da diese nicht gerechter und nicht sozialer seien.

6. Sitzung des Stadtrates am 25. November 2009

Ratsmitglied Metzger spricht sich für die wiederkehrenden Beiträge aus, da diese solidarisch seien und die Stadt über regelmäßige Einnahmen zum Straßenausbau verfügen werde.

Ratsmitglied Schneider spricht sich für die wiederkehrenden Beiträge aus, da diese gerechter und sozialer seien. Alleinstehende, ältere Menschen mit einer geringen Rente könnten die einmaligen Beiträge nicht leisten.

Ratsmitglied Dr. Hitschler spricht sich für die wiederkehrenden Beiträge aus, da hiermit alle gleich behandelt würden.

Ratsmitglied Rimbrecht spricht sich für die wiederkehrenden Beiträge aus. Die Modellrechnung zeige, dass bei einer jährlichen Investition von 5 Mio. Euro pro Haus circa 40 – 80 Euro Beiträge pro Jahr anfallen würden. Je mehr Menschen eine Summe zahlen müssten, desto weniger müsste jeder Einzelne zahlen. Einmalige Beiträge würden – wie die wiederkehrenden Beiträge auch – auf die Mieter durch Erhöhung der Grundmiete umgelegt.

Der Stadtrat fasst folgenden

B e s c h l u s s :

Der Vorschlag der Verwaltung, anstelle der gegenwärtigen einmaligen Beiträge zukünftig für den Ausbau von Verkehrsanlagen wiederkehrende Beiträge zu erheben, wird mit

19 Ja-Stimmen
0 Enthaltungen
21 Nein-Stimmen

abgelehnt.

An der Abstimmung nahmen 40 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:

Amt 30

Amt 60

6. Sitzung des Stadtrates am 25. November 2009

**Punkt 11: Punktuelle Reinigung der Fußgängerzone samstags vor
Geschäftsbeginn
(Antrag der Fraktion Grüne Liste vom 12.10.09)**

Der Vorsitzende verweist auf die Stadtratsdrucksache Nr. 69.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

B e s c h l u s s :

Die Fußgängerzone wird samstags vor Geschäftsbeginn punktuell nach Bedarf gereinigt.

An der Abstimmung nahmen 33 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:
EBZ

6. Sitzung des Stadtrates am 25. November 2009

**Punkt 12: Erweiterung der Aussegnungshalle auf dem Zweibrücker Hauptfriedhof
(Antrag der FDP-Fraktion vom 13.9.09)**

Der Vorsitzende verweist auf die Stadtratsdrucksache Nr. 58.

Ratsmitglied Dr. Runge erklärt, dass das Leichenhaus den heutigen und zukünftigen funktionellen Anforderungen nicht mehr genüge. Die Situation sei nicht mehr zumutbar, der Innenraum sei viel zu klein und zerreiße die Trauergesellschaft, da in den Räumlichkeiten nur circa 15 Personen Platz finden könnten.

Ratsmitglied Graßhoff erklärt, dass er den Antrag der FDP-Fraktion ablehne.

Der Stadtrat fasst folgenden

B e s c h l u s s :

Die Aussegnungshalle des Zweibrücker Hauptfriedhofes soll erweitert werden.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen

1 Enthaltungen

15 Nein-Stimmen

An der Abstimmung nahmen 36 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:

Amt 60

6. Sitzung des Stadtrates am 25. November 2009

Punkt 13: Gründachförderung (Antrag der SPD-Fraktion vom 10.11.09)

Der Vorsitzende verweist auf die Stadtratsdrucksache Nr. 85.

Bürgermeister Heller erklärt, dass der EBZ in dieser Sache bereits tätig sei.

Dieser Tagesordnungspunkt wird in den Bau- und Umweltausschuss verwiesen.

Verteiler:
EBZ
Amt 60

6. Sitzung des Stadtrates am 25. November 2009

Punkt 14: Förderung der Elektromobilität im Rahmen der Stadt (Antrag der SPD-Fraktion vom 10.11.09)

Der Vorsitzende verweist auf die Stadtratsdrucksache Nr. 86.

Der Stadtrat fasst ohne Aussprache **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Die Elektromobilität im Rahmen der Stadt soll entsprechend des Antrages der SPD-Fraktion gefördert werden.

An der Abstimmung nahmen 35 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:
Stadtwerke

6. Sitzung des Stadtrates am 25. November 2009

Punkt 15: Eheschließungen an besonderen Orten (z. B. in der JVA Zweibrücken) (Antrag der Fraktion Grüne Liste vom 16.11.09)

Der Vorsitzende verweist auf die Stadtratsdrucksache Nr. 87.

Ratsmitglied Schanne-Raab erläutert ihren Antrag und erklärt, dass man Inhaftierte in Bezug auf das Recht der Eheschließung mit allen anderen Bürgern gleichstellen müsse und nicht als Bürger zweiter Klasse behandeln dürfe.

Ratsmitglied Düker erklärt, dass er mit einem Mitarbeiter des Innenministeriums Rücksprache gehalten habe und es keine gesetzliche Grundlage gebe, welche Trauungen in der JVA verbiete. Es fehle wohl am guten Willen der Verwaltung. Wenn Trauungen in der Fasanerie möglich seien, so müsse dies auch in der JVA angeboten werden.

Der Vorsitzende erklärt, dass es nicht richtig sei, dass es keine gesetzlichen Grundlagen gebe. Es gebe Orte, an denen Trauungen nicht gestattet seien.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Wilhelm erklärt der Vorsitzende, dass die JVA in keinem Negativkatalog explizit genannt werde, die Trauorte außerhalb des Standesamtes jedoch bestimmte Voraussetzungen hätten. Er werde die Angelegenheit überprüfen und den Stadtrat unterrichten.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

B e s c h l u s s :

Die Entscheidung, dass das Standesamt Zweibrücken in den Räumen der JVA keine Trauungen mehr vornimmt, soll rückgängig gemacht werden.

Die Gebührensatzung des Standesamtes wird – so wie andere Gebührenordnungen – veröffentlicht.

An der Abstimmung nahmen 35 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:
Amt 34

6. Sitzung des Stadtrates am 25. November 2009

Punkt 16: Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO; Annahme von Spenden

Der Vorsitzende verweist auf die Stadtratsdrucksache Nr. 88.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Schneider erklärt Bürgermeister Heller, dass die CD-Produktion anlässlich der Jubiläumsfeier „600 Jahre Herzogtum-Pfalz-Zweibrücken“ über 20.000 Euro gekostet habe.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

B e s c h l u s s :

Der Stadtrat stimmt der Annahme der Spenden zu.

An der Abstimmung nahmen 35 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:
Amt 41
GewoBau
Stadtwerke
EBZ

Punkt 17: Anfragen von Ratsmitgliedern

1 Schriftliche Anfrage von Ratsmitglied Stauch

Rosengartenweiher

Der Wasserzulauf zum Rosengartenweiher wurde bisher gärtnerisch vernachlässigt und war wenig erlebbar. Obwohl die Ufer dieses Zulaufes ebenfalls dringend saniert werden müssten, war in der Ausschreibung der Weiheranierung davon nichts erwähnt worden.

1. Ist daran gedacht den Bachzulauf im Zuge der Weiheranierung ebenfalls mit zu sanieren?
2. Wenn ja, wird er in der gleichen Art wie der Weiher saniert?
3. Könnte dieser Zulauf nicht erlebbarer und fantasievoller gestaltet werden und damit zu einem Vorzeigebispiel für private Gartengestaltung werden?

Antwort der Verwaltung:

Oberbürgermeister Prof. Dr. Reichling erklärt, dass die Anfrage schriftlich beantwortet werde.

2 Anfrage von Ratsmitglied Schanne-Raab

Parkbrauerei-Gelände

Ratsmitglied Schanne-Raab möchte wissen, ob es bezüglich des Geländes neuere Erkenntnisse gebe.

Antwort der Verwaltung:

Der Vorsitzende erklärt, dass ihm nichts bekannt wäre, dass er sich aber informieren werde.

3 Anfrage von Ratsmitglied Kroh

Vertretung beim Bockbierfest in Homburg

Ratsmitglied Kroh erklärt, dass er einem Zeitungsbericht entnommen habe, dass die Stadt Zweibrücken beim Bockbierfest der Karlsberg Brauerei durch Frau Sprengard als Assistentin des Oberbürgermeisters vertreten worden sei. Er möchte wissen, weshalb dies so geschehen sei.

Antwort der Verwaltung:

Der Vorsitzende erklärt, dass er selbst und die Kollegen des Stadtvorstandes der Einladung der Karlsberg Brauerei nicht Folge leisten konnten und Frau Sprengard nicht als offizielle Vertreterin der Stadt Zweibrücken aufgetreten sei. Frau

6. Sitzung des Stadtrates am 25. November 2009

Sprengard sei nicht seine Assistentin, sondern seit vielen Jahren seine Sekretärin. Die Einladung erfolgte durch Herrn Dr. Weber. In diesem Zusammenhang erklärt der Vorsitzende, dass Frau Sprengard sowohl seine Cousine als auch die von Herrn Dr. Weber sei.

4 **Anfrage von Ratsmitglied Schiller**

Feuerwehrfest am 6.12.2009

Ratsmitglied Schiller erklärt, dass wie in den Jahren zuvor, wieder eine Spende des Stadtrates an die Feuerwehr erfolgen solle. Er schlägt vor, dass in diesem Jahr die SPD-Fraktion 10 Euro pro Ratsmitglied einsammeln und dies der Feuerwehr auf dem Feuerwehrfest als Spende überreichen möge.

Antwort der Verwaltung:

Der Vorsitzende und die anwesenden Stadtratsmitglieder sind mit dem Vorschlag von Ratsmitglied Schiller einverstanden.

6. Sitzung des Stadtrates am 25. November 2009

Da die Ratsmitglieder keine Anfragen im nichtöffentlichen Teil stellen möchten, entfällt der nichtöffentliche Teil der Tagesordnung.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20.17 Uhr.

Der Vorsitzende

Die Schriftführer

Prof. Dr. Reichling
Oberbürgermeister

Körner
Oberamtsrat

Guthor
Stadtinspektorin